

## Loewe: Investorenprozess muss neu beginnen

- Investorengruppe will vom Kaufvertrag zurücktreten
- Verhandlungen mit weiterem Investor bereits aufgenommen
- Schnelle Einigung möglich

**Kronach.-** Der Investorenprozess für den TV-Hersteller Loewe wurde heute Nachmittag wieder aufgenommen. Zuvor hatte die Investorengruppe Sepmeier, Kalmund und Gesmar-Larsen den Rücktritt vom erst kürzlich abgeschlossenen Kaufvertrag über Vermögensgegenstände der Loewe Opta GmbH i.L. bzw. der Loewe AG i.L. erklärt. Loewe wird diesen Rücktritten widersprechen und die Erwerber zum Closing auffordern, weil nach Auffassung von Loewe die Rücktritte ohne jeglichen Rechtsgrund erfolgten. Loewe prüft die Einleitung von gerichtlichen Schritten.

Der Loewe Vorstand hat dennoch unmittelbar darauf Verhandlungen mit einem weiteren Investor aufgenommen, um alle Optionen nutzen zu können. Dieser Investor war während des vergangenen Investorenprozesses zunächst nicht zum Zuge gekommen, hatte aber ein Angebot vorgelegt, das Loewe eine gute Perspektive geboten hatte. Da nun bereits ein ausverhandelter Kaufvertrag vorliegt, ist eine schnelle Einigung möglich.

„Wenn wir jetzt schnell zu einem Abschluss kommen, kann es noch gelingen, die Zukunft von Loewe zu sichern“, unterstreicht Loewe Finanz- und Restrukturierungsvorstand Rolf Rickmeyer. Rickmeyer bittet um Verständnis dafür, dass der Loewe Vorstand aufgrund dieser Situation keine weiteren Erklärungen abgeben möchte, damit man sich voll auf den Abschluss der Verhandlungen konzentrieren kann.

**Pressekontakt:**  
Christoph Möller  
Telefon: 0221 / 80 10 87-87  
Email: [cm@moeller-pr.de](mailto:cm@moeller-pr.de)